

ERGO Reiseversicherung rollt digitale Notfallkarte aus



Wirtschaft Versicherung

© Pixabay

Angebot ermöglicht Kundinnen und Kunden auf Reisen einen schnellen Zugriff auf wichtige Services und Informationen.

Die ERGO Reiseversicherung (ERV) hat in Zusammenarbeit mit dem Berliner Start-up Miss Moneypenny Technologies eine digitale Notfallkarte eingeführt. Die Karte steht ab sofort allen Reisekranken-Versicherungskunden der ERV zur Verfügung. Sie kann bequem in die vorinstallierte Wallet App des Smartphones geladen werden, in der viele Reisende schon heute Flug- und Event-Tickets, Kreditkarten und weitere Dokumente sicher an einem Ort speichern und verwalten. Mit der digitalen Notfallkarte haben Versicherte so unterwegs alle wichtigen Informationen griffbereit. Dazu zählen etwa die Versicherungsnummer, die Kontaktdaten zum weltweiten medizinischen Service „Air Doctor“, der ERV Notrufzentrale oder die travel & care App, die zusätzlich beispielsweise Länderinformationen und Reisewarnungen an der gewünschten Destination zur Verfügung stellt. Zudem können Versicherte über die digitale Notfallkarte direkt zur Website für Schadenmeldungen der ERV geleitet werden; dies beschleunigt Prozesse und spart Zeit im Abwicklungsprozess. Darüber hinaus reduziert die digitale Notfallkarte die Notwendigkeit, physische Dokumente mitzuführen und stellt sicher, dass alle relevanten Informationen stets aktuell sind.

Die digitale Notfallkarte ist sowohl für Android- als auch für iOS-Betriebssysteme verfügbar, das heißt, sowohl für Google als auch Apple Wallets. Sie ersetzt die bisherige physische Karte. Alle Reisekranken-Versicherungskunden der ERV erhalten künftig mit ihrer Buchungsbestätigung per E-Mail die Möglichkeit, die digitale Notfallkarte zu installieren.

Torsten Haase, Mitglied des Vorstands der ERGO Reiseversicherung AG, zur neuen Wallet: „Wir freuen uns sehr, unseren Kunden diese smarte Lösung an die Hand geben zu können. Damit haben sie jederzeit Zugriff auf die relevanten Daten im Notfall. Die klassische Notrufkarte vergessen nicht wenige mit auf die Reise zu nehmen, das Smartphone sicher nicht.“

Der Einführung der digitalen Notfallkarte ging ein Pilotprojekt der ERV in Zusammenarbeit mit Miss Money Penny Technologies voraus, das von Juli bis August 2023 stattfand. In diesem Zeitraum erhielten über 20.000 Reisekrankversicherungs-Kunden der ERV per E-Mail das Angebot, die Karte in ihre Wallet zu laden. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und der hohen Nachfrage nach diesem Service ist das Projekt nun in die nächste Phase gestartet: die Einführung der digitalen Notfallkarte mit zusätzlichen Funktionen für alle Reisekrankenversicherungs-Kunden der ERV. Bestandskunden, die noch die physische beziehungsweise Vorgängerversion der digitalen Notfallkarte besitzen, werden sukzessive mit dem Angebot kontaktiert. Sie können aber im Bedarfsfall auch jetzt schon jederzeit den Link zur aktuellen Version anfordern.